

# Ein Hauch von Wildem Westen

**Kelsterbach.** Die Mehrzweckhalle Nord war dekoriert wie ein Gemeindehaus im Mittleren Westen der USA. Schon am Eingang tauchte der Besucher in die Welt der Cowboys: Gürtelschnallen, Westernhüte, wer noch nicht richtig angezogen war, konnte sich noch schnell in das passende Outfit kleiden. Doch ein kurzer Blick in die Halle genügte, um zu sehen, dass die überwiegende Mehrheit mit Jeans und Cowboystiefeln unterwegs war, und auch die passenden Kopfbedeckungen fehlten nicht.

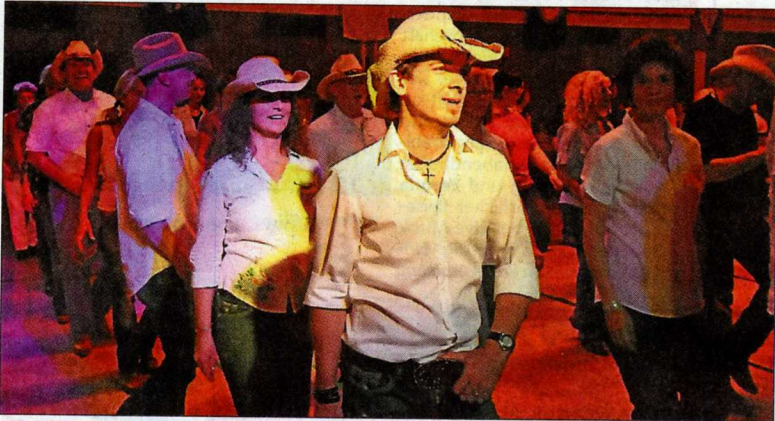
Es war Countryzeit in der Mehrzweckhalle Nord, oder genauer – die Linedance und Countrynight. Die New-Nashville-Rodeo-Linedancers aus Rüsselsheim und der Truck-Race und Country-Club aus Kelsterbach haben sich erneut zusammengesetzt – wie schon seit 2006 in schöner Regelmäßigkeit – und einen Hauch von Wildem Westen in die Untermainstadt gebracht.

„Wir machen das aus Spaß an der Freude“, sagte Werner Grabitzki

vom Vorstand der Rüsselsheimer Linedancer. Und natürlich auch ein wenig zum Wohle der Vereinskasse. Mit „Louisiana on tour“ hatten sie die bewährte Countryband der vergangenen Jahre dabei. Daher war es auch wenig verwunderlich, dass es den größten Teil der rund 200 Besucher nicht allzu lange auf den Stühlen hielt. Die Tanzfläche war stets voll, und natürlich wurde Linedance getanz.

„Die spielen immer recht lange“, lobte Lothar Hör, ebenfalls im Vorstand des Rüsselsheimer Vereins, die Countryband. Die wenigen Pausen nutzten die Tänzer, um sich zu stärken. Vom Texastopf bis zum eher bodenständigen Spundekäs war für jeden etwas dabei. Bis nach Mitternacht ging das Countryfest, und die Tänzer zeigten, was sie bei ihrem Training gelernt hatten.

Die Rüsselsheimer treffen sich jeden Dienstag um 20 Uhr im Hotel Adler. „Wir machen es aber nur zum Spaß, keine Turniere“, erklärte der Vorsitzende. *khn*



So tanzen die Cowboys: Die Besucher der Countrynight in Kelsterbach kamen stilecht im Westernlook. Foto: Niess